

Gute Nachrichten für Tetrafunk-Nutzer

Eingereicht von redaktion am 27. Mär 2017 - 10:10 Uhr

Positive Rückmeldung zum Tetra-System: Schutzfilter für Benutzer des digitalen Behördenfunks (in Einführung) verfügbar.

Winnenden/Minden. Die Gesundheitsrisiken durch Elektrosmog sind nicht mehr zu übersehen. Für Handies, WLAN, DECT und ähnliche Geräte gibt es seit Jahren Spezialfilter. Sie sollen laut ihren Herstellern vor den biologischen Auswirkungen der Technologie schützen.

Wie aber sieht's beim Behördenfunk *Tetra* aus? Das neue Digitalfunksystem ist in einigen Regionen Deutschlands längst eingeführt. Schützen Produkte aus der "alternativen Ecke" auch vor Tetra? [1]

Lichtblicke am Elektrosmog-Horizont

Eine Anfrage bei Fa. BioProtect in Winnenden hat ergeben: Gut sieht es aus! Ihre 'Card' schützt danach auch vor den Tetra-Risiken. [2] "Andere Produkte schützen eventuell auch, jedoch haben wir da keine spezifischen Erfahrungen gemacht." ist in der Antwort des Anbieters weiter zu lesen.

Inhaber Dr. Dietrich Grün betreibt seit über 30 Jahren eigene Forschungen und Entwicklungen. Er hatte laut eigener Aussage entdeckt, welche Art Mittel Schutz vor den biologischen Folgen von Elektrosmog bieten. [3, 4]

Auch von anderen Herstellern werden Filter gegen Elektrosmog angeboten. Viele sind von der Internationalen Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung (IGEF) zertifiziert. Die Gesellschaft überprüft die biologische Wirkung mittels der sog. Dunkelfeld-Mikroskope. [5]



Quellenlinks

[1] [Polizeigewerkschaft warnt vor TETRA-Digitalfunk \[Update\]](#), heise online am 2. August 2002

[2] [Produkte](#), BioProtect

[3] [Elektrosmog](#), Leben in Harmonie - Feng Shui-Beratung

[4] [Was ist Elektromog – und wie kann man sich davor schützen?](#), SEIN.de am 1. August 2008

[5] [Zertifikate Aktuell](#), Internationale Gesellschaft für Elektromog Forschung

Anmerkungen:

FOTO: [Joerg Trampert / pixelio.de](#)